

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport Newsletter 18/2016

- **Rahel Frey übernimmt Tabellenführung im Audi R8 LMS Cup**
- **Kundenteams in Australien und Thailand erfolgreich**
- **Kurzinterview mit DTM-Pilot Mattias Ekström**

Ingolstadt, 22. Mai 2016 – Vielbeachtetes Markenpokal-Debüt des neuen Audi R8 LMS in Asien: Beim heiß umkämpften Saisonstart des Audi R8 LMS Cup in Shanghai gingen die Siege an Junior Martin Rump und die erfahrene Sportwagen-Pilotin Rahel Frey.

Audi R8 LMS Cup: Siege von Martin Rump und Rahel Frey

Saisonstart im Audi R8 LMS Cup in Shanghai: Beim Debüt des neuen Audi R8 LMS im beliebten Markenpokal in Asien erlebten die Fans im ersten Durchgang einen Sieg von Junior Martin Rump vor den Routiniers Marchy Lee, Rahel Frey und Titelverteidiger Alex Yoong. Im zweiten Lauf, dem insgesamt 50. Rennen des Audi R8 LMS Cup, feierte die Schweizerin Rahel Frey von der Pole-Position aus einen souveränen Start-Ziel-Triumph. Rang zwei ging an Alessio Picariello vor Alex Yoong. In der Meisterschaft liegt Rahel Frey nach dem ersten von sechs Wochenenden mit vier Punkten Vorsprung vor Martin Rump an der Tabellenspitze.

Drei Siege in Australien

Erfolg für das Audi-Kundenteam Jamec Pem Racing in der australischen Victorian State Circuit Racing Championship (VSCRC): Steven McLaughlan sicherte sich beim zweiten Saisonlauf auf dem Sandown Raceway mit seinem Audi R8 LMS ultra die Pole-Position und siegte in allen drei Rennen.

Audi-Kundenteam in Thailand dreimal auf dem Podium

Podiumserfolge beim Saisonauftakt der Thailand Super Series (TSS) in Buriram (Thailand): Der Australier Daniel Bilski errang mit einem Audi R8 LMS des Teams B-Quik Racing einen zweiten und zwei dritte Plätze.

Audi R8 LMS für die PlayStation

Von der Rennstrecke auf die PlayStation: In London wurde das Rennspiel Gran Turismo Sport vor Fachpresse und Fans vorgestellt, das im November für die

PlayStation 4 in den Handel kommt. Spielefans haben dann die Gelegenheit, einen Audi R8 LMS im Design des Siegers der 24 Stunden Nürburgring 2015 zu pilotieren. Einen ersten Vorgeschmack gab es bei der Präsentation in London, wo auch Audi-Pilot Kelvin van der Linde mit dem Audi R8 LMS zu Gast war.

DTM-Piloten fiebern 24-Stunden-Rennen entgegen

Vier Audi-DTM-Piloten starten am kommenden Wochenende (28./29. Mai) beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. Vorjahressieger Nico Müller startet für das Audi Sport Team WRT. Edoardo Mortara, Zweiter in der DTM-Fahrerwertung, startet in einem von Phoenix Racing eingesetzten Audi R8 LMS. Die Mannschaft von Teamchef Ernst Moser gewann bereits 2012 und 2014 den Eifelklassiker mit Audi. Mike Rockenfeller und Timo Scheider sind nicht nur in der DTM Teamkollegen. Beim 24-Stunden-Rennen teilen sie sich einen Audi R8 LMS des Teams Montaplast by Land-Motorsport, das in diesem Jahr erstmals auf die Vier Ringe setzt.

Miguel Molina „down under“ im Audi R8 LMS

Miguel Molina macht zwischen den beiden DTM-Läufen in Spielberg und auf dem Lausitzring einen Abstecher nach Australien: Am kommenden Wochenende bestreitet der DTM-Pilot mit einem Audi R8 LMS zwei Läufe der Australischen GT-Meisterschaft auf Philipp Island. Im Audi-Kundenteam Jamec Pem Racing vertritt der Spanier den amtierenden Champion Christopher Mies, der für das Audi Sport Team WRT beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring im Einsatz ist. Für Molina ist es die erste Reise nach Down Under und der zweite Start mit einem GT3-Sportwagen.

Rockenfeller lenkt historischen Traktor

Einer ungewohnten Herausforderung stellte sich Audi-Pilot Mike Rockenfeller beim DTM-Event in Spielberg: Rockenfeller wagte den Umstieg aus seinem rund 460 PS starken Schaeffler Audi RS 5 DTM hinter das Steuer eines Steyer Daimler Puch aus dem Baujahr 1948. Im Wettbewerb mit zwei DTM-Fahrerkollegen stellte „Rocky“ auch mit dem Traktor sein Können unter Beweis. Innerhalb eines Zeitlimits galt es einen Slalomparcours zu absolvieren und das antike Fahrzeug anschließend rückwärts einzuparken. Am Ende verpasste Rockenfeller den Sieg nur knapp.

BBQ unter dem Bullen

Anlässlich des DTM-Rennwochenendes in Spielberg lud Audi einmal mehr zum BBQ am stählernen Wahrzeichen des Red Bull Rings. Zahlreiche Gäste bestaunten den Fassanstich mit links durch Dieter Gass: Neben den acht DTM-Piloten und ihren Teamchefs folgten Vertreter der ITR, das Management des Red Bull Rings sowie internationale Medienvertreter der Einladung der Vier Ringe. Mit dabei waren auch der ARD-Experte Norbert Haug und eine Delegation von Audi Ungarn.

Audi TT cup schmückt das Audi Forum Neckarsulm

Prominenter Zuwachs: Die Besucher des Audi Forum Neckarsulm können ab sofort das Einsatzauto des Audi Sport TT Cup hautnah erleben. In der Wiege der Premiumfahrzeuge gehört der Audi TT cup zu den neuesten Ausstellungsstücken. Ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen und wissenswerte Informationen zum jungen Audi-Markenpokal, der Anfang Mai in seine zweite Saison gestartet ist, runden den Auftritt des Audi TT cup ab. Die 310 PS starke Rennversion des beliebten Sportwagens können Besucher noch bis zum 28. Mai live erleben.

Lucas di Grassi verteidigt Tabellenführung in der Formel E

Mit einem dritten Platz beim Heimrennen seines Teams ABT Schaeffler Audi Sport in Berlin hat Lucas di Grassi die Tabellenführung in der Formel E verteidigt. Vor den beiden letzten Läufen der Elektro-Rennserie, die am 2. und 3. Juli in London ausgetragen werden, liegt der Audi-Werksfahrer einen Punkt vor Sébastien Buemi. Im Herzen der deutschen Hauptstadt feierte di Grassi zusammen mit seinem Teamkollegen Daniel Abt auf dem Podium. Der Youngster erzielte mit Rang zwei das bisher beste Resultat in seiner Formel-E-Karriere.

Nachgefragt bei ... Mattias Ekström

Der DTM-Star über sein turbulentes Wochenende bei der DTM in Spielberg und seine Erfolge in der Rallycross-Weltmeisterschaft.

Von Startplatz elf auf Rang zwei – das sieht man in der DTM nicht alle Tage ...

Das stimmt! Manchmal fühlt sich ein zweiter Platz an wie ein Sieg. Heute war das der Fall. Das Rennen war toll und hat jede Menge Spaß gemacht. Ich habe einige Gegner auf der Strecke überholt, wir hatten die richtige Strategie und einen extrem schnellen Boxenstopp – ich glaube, nur 2,6 Sekunden! Und das, obwohl meine Jungs nach dem Schlamassel in der ersten Kurve gestern bis spät in die Nacht gearbeitet haben, um mir wieder ein perfektes Auto hinzustellen.

Neuer Streckenrekord am Samstag, eine tolle Aufholjagd am Sonntag – warum lief es dagegen in den beiden Zeittrainings nicht so gut?

Im Qualifying zweimal um den zehnten Platz herum zu sein, ist einfach nicht gut genug, um in der DTM Rennen zu gewinnen. Am Samstag war der Startplatz verdient, denn ich war einfach das entscheidende Zehntel zu langsam. Aber am Sonntag war ich gut genug, um auf Platz drei bis fünf zu stehen – und dann fährt mir einer in den Weg! Den Qualifying-Wurm würde ich gerne knacken. Am Lausitzring müssen wir versuchen, in den Top Fünf zu stehen. Das würde sich schon wie ein Sieg

anfühlen, denn in der modernen DTM ist das Qualifying alles. Auf manchen Strecken kann man das im Rennen noch reparieren – abhängig davon, ob die Pappnasen weit genug weg sind ...

Sie haben am Wochenende einige Ihrer Fahrerkollegen heftig kritisiert. Warum?

Ich kann fast mit jedem im DTM-Starterfeld. Aber es gibt zwei, drei Kandidaten, die haben noch immer nicht gerafft, wie die DTM funktioniert. Meiner Meinung nach sorgen sie fast in jedem Rennen für Schrott und Unfälle – das tut mir leid für die anderen Fahrer, die Teams, die Fans. Ich bin nicht in einer Position zu sagen, die gehören nicht hierher. Aber ihre Leistung im Rennen gehört nicht hierher. Das ist nicht das, wofür die DTM steht. Ich habe es an diesem Wochenende auch oft gesagt: Die zwei, drei Kandidaten sind supernette Menschen. Aber wenn sie ins Rennauto steigen, erkennst du sie nicht wieder.

Am kommenden Wochenende starten Sie wieder in der Rallycross-Weltmeisterschaft. Mit zuletzt zwei Siegen in Folge läuft es dort perfekt für Sie, oder?

Das Verrückte ist, dass ich mich sowohl in meinem Red Bull Audi RS 5 DTM als auch in meinem Audi S1 EKS RX quattro total wohlfühle. Aber in der DTM kämpfe ich im Mittelfeld, in der Rallycross-WM um den Sieg. Man braucht im Motorsport auch ein wenig Glück. Vielleicht hatte ich an den ersten Wochenenden im Rallycross zu viel Glück und in der DTM zu wenig. Aber ich hoffe, dass sich harte Arbeit in beiden Serien auszahlt. Aufgeben kommt für mich sowieso nicht in Frage. Das weiß jeder, der mich kennt. Ich werde kämpfen, so lange es möglich ist.

Termine der nächsten Woche

26.–29.05. Nürburgring (D), 24-Stunden-Rennen
27.05. Marcel Fässler 40. Geburtstag
27.–28.05. Lime Rock Park (USA), 10. und 11. Lauf Pirelli World Challenge
27.–28.05. Phillip Island (AUS), 4. Lauf Australische GT-Meisterschaft
27.–29.05. Imola (I), 3. und 4. Lauf Italienische GT-Meisterschaft
27.–29.05. Sepang (MAL), 1. Lauf Asian Le Mans Sprint Cup
28.–29.05. Silverstone (GB), 3. Lauf GT Cup Championship
28.–30.05. Oulton Park (GB), 3. und 4. Lauf Britische GT-Meisterschaft
29.05. Phillip Island (AUS), 1. Lauf Australische Langstrecken-Meisterschaft

– Ende –



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.